Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 22. Juli 2016 um 17:17 Uhr

Starkregen und heftige Hagelschauer
Unwetter im Lipperland hält Einsatzkräfte in Atem – Rollerfahrerin (19) stürzt und wird schwer verletzt

Freitag 22. Juli 2016 - **Paderborn (wbn). Ausnahmezustand im Kreis Paderborn: Wegen eines heftigen Gewitters mit Starkregen und Hagelschauern ist dort stellenweise der Verkehrs zum Erliegen gekommen. Der Grund: Überflutungen, hochgedrückte Gullydeckel und umgestürzte Bäume.**

Auf der Landesstraße 776 bei Büren konnte während eines heftigen Hagelschauers niemand mehr fahren. In Paderborn rutschte eine 19 Jahre alte Rollerfahrerin bei Starkregen auf der Straße aus und zog sich schwere Verletzungen zu. Sie musste mit einem Rettungswagen in eine Klinik gebracht werden.

Fortsetzung von Seite 1

Im Laufe des Nachmittags entspannte sich die Lage dann offenbar wieder.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Paderborn:

„Am frühen Freitagnachmittag hat ein Gewitter mit Starkregen und Hagelschauern für viele Polizei und Feuerwehreinsätze gesorgt. Eine Motorrollerfahrerin stürzte in Paderborn schwer. Das Unwetter brach gegen 13.35 Uhr über den Kreis herein. Auf der L776 bei Büren kam der Verkehr bei heftigen Hagel fast zum Erliegen. Zu Unfällen kam es nicht. In Paderborn stürzte eine 19-jährige Rollerfahrerin gegen 13.45 Uhr beim Bremsen im Starkregen auf der Kasseler-Tor-Brücke. Sie zog sich schwere Verletzungen zu und wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Auf der Borchener Straße flogen Gullideckel aus den Abflüssen und Wasser schoss meterhoch hinaus. Die Bahnunterführung am Westerntor wurde wegen Überflutungsgefahr gesperrt. Zu ähnlichen Situationen kam es im Karlsviertel. Auch an der Neuhäuser Straße und am Fürstenweg drückte das Wasser Gullideckel aus den Rahmen. Einige Keller liefen voll Wasser. Auf der Kaunitzer Straße bei Delbrück, auf der B1 bei Marienloh und der B64 bei Dörenhagen wurden umgestürzte Bäume gemeldet. Bei Brenken überspülte Sand die L637. Gegen 14.30 Uhr ließ der Regen nach und die Lage entspannte sich.“